

Schulinternes Curriculum Geographie Einführungsphase

Kapitel/Themen	Inhaltsfelder und Inhaltliche Schwerpunkte des Kernlehrplans	Sachkompetenzen und Urteilskompetenzen lt. Kernlehrplan	Methoden
Landschaftszonen als Lebensräume <i>(S. 76 - 87)</i>	Inhaltsfeld 1 Lebensräume und deren naturbedingte sowie anthropogen bedingte Gefährdung Inhaltlicher Schwerpunkt Landschaftszonen als räumliche Ausprägung des Zusammenwirkens von Klima und Vegetation sowie Möglichkeiten zu deren Nutzung als Lebensräume		
Landschaften und Landschaftszonen <i>(S. 84 - 87)</i>		Die Schülerinnen und Schüler – charakterisieren die Landschaftszonen der Erde anhand der Geofaktoren Klima und Vegetation,	Klimadiagrammauswertung, Zuordnung von Klimadiagrammen und Landschaftszonen, Auswertung thematischer Karten (Landschaftszone)
Tropischer Regenwald – Wirtschaften in einem komplexen Ökosystem <i>(Fundamente [Klett]: S. 84-87)</i>		– stellen Gunst- und Ungunstfaktoren von Lebensräumen sowie Möglichkeiten zur Überwindung der Grenzen zwischen Ökumene und Anökumene dar, – bewerten die Eignung von Wirtschafts- und Siedlungsräumen anhand verschiedener Geofaktoren,	Auswertung verschiedener Diagramme, thematischer Karten und Schaubildern
Tropisch-subtropische Trockengebiete – Leben am Rand der Ökumene - am Bsp. der Sahelzone <i>(Fundamente [Klett]: S. 90/91)</i>		– stellen Gunst- und Ungunstfaktoren von Lebensräumen sowie Möglichkeiten zur Überwindung der Grenzen zwischen Ökumene und Anökumene dar, – bewerten die Eignung von Wirtschafts- und Siedlungsräumen anhand verschiedener Geofaktoren,	Auswertung eines Säulendiagramms

Kapitel/Themen	Inhaltsfelder und Inhaltliche Schwerpunkte des Kernlehrplans	Sachkompetenzen und Urteilskompetenzen lt. Kernlehrplan	Methoden
Gefährdung von Lebensräumen <i>(S. 10 - 39)</i>	Inhaltsfeld 1 Lebensräume und deren naturbedingte sowie anthropogen bedingte Gefährdung Inhaltlicher Schwerpunkt Gefährdung von Lebensräumen durch geotektonische und klimaphysikalische Prozesse		
Vom Naturereignis zur Katastrophe <i>(S. 12 - 15)</i>		Die Schülerinnen und Schüler – beurteilen das Gefährdungspotenzial von Naturereignissen für die Wirtschafts- und Siedlungsbedingungen der betroffenen Räume unter Berücksichtigung der Besiedlungsdichte,	Textanalyse, Kreisdiagramme auswerten
Vulkane – Gefahren aus dem Erdinnern <i>(S. 16 - 25)</i>		– erklären die Entstehung und Verbreitung von Vulkanismus als Ergebnis von naturgeographischen Bedingungen, – beurteilen das Gefährdungspotenzial von Vulkanausbrüchen für die Wirtschafts- und Siedlungsbedingungen der betroffenen Räume unter Berücksichtigung der Besiedlungsdichte,-	Schaubildanalyse, Vorträge (gegebenenfalls mit Powerpoint), Zeitungsartikel verfassen
Erdbeben – die unberechenbare Gefahr <i>(S. 26 - 31)</i>		– erklären die Entstehung und Verbreitung von Erdbeben als Ergebnis von naturgeographischen Bedingungen, – beurteilen das Gefährdungspotenzial von Erdbeben für die Wirtschafts- und Siedlungsbedingungen der betroffenen Räume unter Berücksichtigung der Besiedlungsdichte,	wahlweise Zeitungsartikel / Comic erstellen
Tsunami – Gefahr vom Meer <i>(S. 32 - 35)</i>		– erklären die Entstehung und Verbreitung von Erdbeben als Ergebnis von naturgeographischen Bedingungen, – beurteilen das Gefährdungspotenzial von Erdbeben für die Wirtschafts- und Siedlungsbedingungen der betroffenen Räume unter Berücksichtigung der Besiedlungsdichte,	Versuch (Simulation mithilfe einer Wasserflasche)

<p>Tropische Wirbelstürme (PG 12/2006: „Ein Sturm-Zwei Folgen“)</p>		<ul style="list-style-type: none"> – erklären die Entstehung und Verbreitung von tropischen Wirbelstürmen als Ergebnis von naturgeographischen Bedingungen, – beurteilen das Gefährdungspotenzial von tropischen Wirbelstürmen für die Wirtschafts- und Siedlungsbedingungen der betroffenen Räume unter Berücksichtigung der Besiedlungsdichte, 	
Kapitel/Themen	Inhaltsfelder und Inhaltliche Schwerpunkte des Kernlehrplans	Sachkompetenzen und Urteilskompetenzen lt. Kernlehrplan	Methoden
<p>Wassermangel und Wasserüberschuss (S. 114 - 143)</p>	<p>Inhaltsfeld 1 Lebensräume und deren naturbedingte sowie anthropogen bedingte Gefährdung Inhaltlicher Schwerpunkt Leben mit dem Risiko von Wassermangel und Wasserüberfluss</p>		
<p>Bedrohung von Lebensräumen durch Desertifikation (<i>Mensch und Raum [Cornelsen]</i>: S. 26/27)</p>		<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> – erläutern am Beispiel von Dürren Kopplungen von ökologischer, sozialer und technischer Vulnerabilität – erläutern am Beispiel der Desertifikation Ursachen und Folgen der anthropogen bedingten Bedrohung von Lebensräumen, – erörtern Möglichkeiten und Grenzen der Anpassung an Dürren in besonders gefährdeten Gebieten, 	<p>Auswertung von Tabellen und Schaubildern</p>
<p>Hochwasser – Naturereignis oder Menschenwerk? (PG 11/2007: <i>Jahrhundertflut Elbe</i>; PG 2/2006: „<i>Nach der Flut ist vor der Flut</i>“; Film: <i>Lebensader - Rhein</i>)</p>		<ul style="list-style-type: none"> – stellen Hochwasserereignisse als einen natürlichen Prozess im Rahmen des Wasserkreislaufs dar, der durch unterschiedliche menschliche Eingriffe in seinen Auswirkungen verstärkt wird, – beurteilen Maßnahmen der Hochwasservorsorge aus der Perspektive unterschiedlich Betroffener, 	<p>Strukturskizze anfertigen, Auswerten von Karten, Gruppenarbeit, Auswertung von Karikaturen, Filmanalyse</p>

Kapitel/Themen	Inhaltsfelder und Inhaltliche Schwerpunkte des Kernlehrplans	Sachkompetenzen und Urteilskompetenzen lt. Kernlehrplan	Methoden
Fossile Energieträger im Spannungsfeld von Ökonomie, Ökologie und Politik (S. 144 - 177)	Inhaltsfeld 2 Raumwirksamkeit von Energieträgern und Energienutzung Inhaltlicher Schwerpunkt Fossile Energieträger als Motor für wirtschaftliche Entwicklungen und Auslöser politischer Auseinandersetzungen		
Rohstoffe – Grundlage unseres Lebens (S. 146 - 151)		Die Schülerinnen und Schüler – analysieren die Entwicklung des globalen Energiebedarfs in regionaler und sektoraler Hinsicht,	Mindmap „Rohstoffe“ erstellen, Umwandlung Tabelle in Diagramm
Kohle – ein heimischer Rohstoff mit Tradition (S. 152 – 157)		– stellen die Verfügbarkeit fossiler Energieträger in Abhängigkeit von den geologischen Lagerungsbedingungen als wichtigen Standortfaktor für wirtschaftliche Entwicklung dar, – beurteilen die Bedeutung fossiler Energieträger für die Entwicklung von Räumen aus ökonomischer und ökologischer Perspektive,	geologisches Profil analysieren
Ökonomische, ökologische und soziale Auswirkungen der Förderung fossiler Energieträger – Rheinisches Braunkohlerevier (PG 7-8/2012: „Kompensation von Eingriffe in Natur und Landschaft“)		– erläutern ökonomische, ökologische und soziale Auswirkungen der Förderung von fossilen Energieträgern, – beurteilen die Bedeutung fossiler Energieträger für die Entwicklung von Räumen aus ökonomischer und ökologischer Perspektive,	Pro- und Kontradiskussion
Erdöl – Ein strategischer Rohstoff (S. 158 - 161)		– erläutern Zusammenhänge zwischen weltweiter Nachfrage nach Energierohstoffen und Entwicklungsimpulsen in den Förderregionen,	
Erdöl – Reichtum und Macht (S. 162 - 165)		– erläutern Zusammenhänge zwischen weltweiter Nachfrage nach Energierohstoffen und innerstaatlichen sowie internationalen Konfliktpotenzialen,	Rollenspiel

Kapitel/Themen	Inhaltsfelder und Inhaltliche Schwerpunkte des Kernlehrplans	Sachkompetenzen und Urteilskompetenzen lt. Kernlehrplan	Methoden
Regenerative Energieträger – Möglichkeiten und Grenzen nachhaltiger Nutzung (S. 170 - 175)	Inhaltsfeld 2 Raumwirksamkeit von Energieträgern und Energienutzung Inhaltlicher Schwerpunkt Möglichkeiten und Grenzen der Nutzung regenerativer Energien als Beitrag eines nachhaltigen Ressourcen- und Umweltschutzes		
Rohstoffperspektiven (S. 170 - 172)		Die Schülerinnen und Schüler – beschreiben unterschiedliche Formen regenerativer Energieerzeugung und deren Versorgungspotenzial, – bewerten unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit den hohen Energieverbrauch von Industrienationen kritisch	
Erneuerbare Energien (S. 173 – 175 und PG10/2013: „Der Trianel-Windpark Borkum West II“, PG 9/2008: „Mehr als Wind und Sonne“, PG 9/2009: „Energie: Immer wichtiger – immer knapper – immer teurer“, PG 5/2005: „Klimakonventionen, Emissionshandel, regenerative Energien“)		– beschreiben unterschiedliche Formen regenerativer Energieerzeugung und deren Versorgungspotenzial, – erklären die Bedeutung regenerativer Energieträger für einen nachhaltigen Ressourcen- und Umweltschutz, – beurteilen die räumlichen Voraussetzungen und Folgen verschiedener Maßnahmen zur Senkung des Energieverbrauchs,	Gruppenpuzzle
Energie ist nicht nur Strom (PG 4/2012: „Vom Feld in den Tank“)		– beschreiben unterschiedliche Formen regenerativer Energieerzeugung und deren Versorgungspotenzial, – erörtern die Auswirkungen der Ausweitung von Anbauflächen für nachwachsende Energierohstoffe im Zusammenhang mit der Ernährungssicherung für eine wachsende Weltbevölkerung,	Internetrecherche